

## **Papst und Bischöfe haben die Kirche verraten!**

**Jetzt reicht es aber! Zweifellos ist die Hl. Messe im alten Ritus gut und wertvoll, aber die würdig gefeierte Hl. Messe im NOM ist dasselbe hl. Messopfer, also gut und wertvoll!**

**Hören Sie doch endlich auf, den neuen Ritus als schlecht hinzustellen und den Teilnehmern ein schlechtes Gewissen einzureden!!!!!! Schreibt Aquila.**

Hallo, Aquila, das ist ein furchtbarer Irrtum, den viele «Gläubige» mit Ihnen teilen, weil sie die Kirchengeschichte nicht kennen/wollen. Wir versuchen, die Wahrheit hier kurz zusammenzufassen. **Der Papst und die Bischöfe haben die Aufgabe, das Glaubensgut der Kirche zu schützen.** Die Kirche wird von Satan angegriffen. (Vision Papst Leo XIII.) Papst und Bischöfe haben sich ihrer Aufgabe verweigert, sind zum Feind übergelaufen und haben die Kirche verraten. (La Salette) Sie sind daher ausgeschlossene Diener Satans. Der Kampf findet ausserhalb der Kirche statt. Satan und seine Diener, können die Kirche nicht betreten, nicht verändern und nicht überwältigen.

Das hl. Messopfer ist ein Sakrament und wurde, wie alle Sakramente, von Christus eingesetzt. Der Katechismus, von Johannes XXIII. abgeschafft, lehrt:

*«Das heilige Messopfer ist dasselbe Opfer wie das Kreuzesopfer, weil in beiden, Christus der Opferpriester und die Opfertgabe, ist. Im heiligen Messopfer wird das Kreuzesopfer vergegenwärtigt»* Der hl. Papst Pius V. bestimmte 1570, mit der Bulle «Quo primum»: *«Das Missale Romanum bleibt für immer in vollem Umfang bestehen»* und *«Wenn aber jemand sich herausnehmen sollte, dies anzutasten, so soll er wissen, dass er den Zorn des Allmächtigen Gottes und Seiner Heiligen Apostel Petrus und Paulus auf sich ziehen wird»*.

1958 wurde der Antichrist, alias Johannes XXIII. zum Papst gewählt. Seine Handlungen wurden von den Freimaurern bestimmt. Zuerst wurde der Katechismus gegen Mahlblätter ausgetauscht. Dann rief er das, von den Freimaurern ersehnte Konzil aus und **promulierte sein Missale Romanum Editio typica, das Messbuch 1962 und tauschte es gegen das Missale Romanum, vom hl. Papst Pius V., aus, das heute völlig vergessen scheint.** Zur Täuschung der Gläubigen, wird das Messbuch 1962, von den Piusbrüdern & Co., auch «alter Ritus», «überlieferter Ritus» oder «alte Messe» genannt. Das Messbuch 1962 ist weder überliefert noch alt. Die «Brüder» betreiben einen fürchterlichen Betrug an den Gläubigen. **Das Messbuch 1962 ist das Plagiat eines Häretikers. die Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers ist nicht möglich.**

1969, promulierte Paul der VI., ebenfalls, im Auftrag der Freimaurer, die Gedächtnisfeier, NOM. Am 3. April 1969 trat die Institutio Generalis, in Kraft und **Paul VI. lehrte:**

**«Das Herrenmahl oder die Messe ist die heilige Zusammenkunft oder die Versammlung des Volkes Gottes, das unter dem Vorsitz eines Priesters zusammenkommt, um das Gedächtnis des Herrn zu feiern».** Von einem Opfer ist keine Rede.

**Nach der Lehre von Paul VI. und der Konzilssekte, ist die Gedächtnisfeier, NOM, kein Opfer.** Das musste er Satan versprechen. Um das klarzustellen, verkündet der «Diakon» nach der «Wandlung» **«Deinen Tod, oh Herr, verkünden wir, Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit»** Ein Opfer liegt nicht in der Intension der Konzilssekte und das wissen auch die Diener Satans und Aquila.

**Das Messbuch 1962 und die Gedächtnisfeier 1969 sind Riten der Konzilssekte, gotteslästerliche Komödien, ohne Priester und Sakramente, ein Betrug an den Gläubigen; Priester und Gläubige ziehen den Zorn des Allmächtigen Gottes auf sich. (Quo primum) Niemand kann seine Sonntagspflicht in einer Sekte erfüllen.**

Wer noch Herr seiner Sinne ist, weiss, **dass es keinem Menschen erlaubt ist, die Sakramente des HERRN, zu verändern.** Schon der Gedanke, das hl. Messopfer zu ändern, führt nach der Bulle «Quo primum» zum Ausschluss aus der Kirche. **Kardinal Roncalli und Kardinal Montini sind, wie alle Bischöfe und Priester, durch den Umgang mit den Freimaurern, nach der Bulle «In eminenti apostolatus specula» von Clemens XII., von der Kirche ausgeschlossen, ohne Diskussion.** Sie können die Gläubigen täuschen, nicht aber den HERRN. Sie sind nicht katholisch, sie haben immer der Konzilssekte und Satan gedient. **Bei ihrem Tod werden sie von dem empfangen, dem sie auf Erden gedient haben.**

Die Dinge sind ganz einfach, wenn sie von den Dienern Satans, nicht verdreht werden. Durch die Macht Satans und die Zulassung des HERRN, haben viele Diener Satans, den Verstand verloren und können die Wahrheit nicht erkennen. (Vision Papst Leo XIII.) Sie erkennen nicht, dass sie ausserhalb der Kirche stehen und dass Satan im Vatikan regiert.

**Die Diener Satans müssen wissen. Judas Iskariot hat «nur» den HERRN verraten, er hat keinem Menschen geschadet. Die Diener Satans haben auch den HERRN verraten, rauben aber gleichzeitig, seit 62 Jahren, unzähligen Menschen, die Gnaden der hl. Messe.**

Es gibt Hoffnung! Der HERR sagte: **«Die Kräfte des Guten werden nicht hilflos diesem Kampf gegenüberstehen, Satan wird eine Niederlage erleben».** Die Niederlage Satans kann nur in der tridentinischen Ordnung und mit dem Missale Romanum erreicht werden.

Bitte, prüfen Sie jedes Wort dieser Schrift und wenn sie die Wahrheit erkannt haben, bitten Sie Gott, um Seine Hilfe. Wer in dieser Schrift einen Fehler entdeckt, soll sich bitte melden. Nur mit Gottes Hilfe kann der Kampf gegen Satan, gewonnen werden. Wir müssen zunächst, die Notwendigkeit erkennen. Bitte, schliessen Sie sich dem folgenden Gebet an:

**«Ewiger Vater, ich opfere Dir auf, das Kostbare Blut und Leiden, Deines geliebten Sohnes, als Sühne für meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt.**

**Ich bitte Dich, Vater, nimm dieses Opfer auch an, mit jedem Schlag meines Herzens, als ein immerwährendes Sühneopfer, für die Bekehrung der Sünder; für die Errettung der Sterbenden, reinige ihre Seelen im Kostbaren Blut Deines Sohnes und bewahre sie vor dem Feuer der Hölle; für die Erlösung der armen Seelen im Fegfeuer; segne und beschützt unsere Kinder, ihre Eltern, ihre Lehrer, unsere Politiker und verbanne den Satan und alle bösen Geister, in die Hölle. Amen.»**

Dieses Gebet könnte einige Diener Satans befreien und eine Lawine von Bekehrungen auslösen. **Bitte unbedingt weitergeben und beten!!! Es dauert nur 10 Minuten und Sie bleiben, bis zu Ihrem letzten Herzschlag, im Gebet, mit Gott verbunden.** Jedes Gebet stärkt das Band zum Vater.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in verschiedenen Büchern und Schriften beschrieben. Die Bücher können Sie über unsere **Website: <https://www.katholiken-sos.com>, bestellen** und seine Schriften lesen. **Bitte unterstützen Sie uns, diesen Skandal bekannt zu machen.** Wir suchen Helfer, als **Berater, Lektoren, Verleger, Verteiler, Beter und Spender.** Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 18. Februar 2025

H.H.